

ACRYL PARKETTLACK

Stand: 13.05.2014

Marktbezeichnung	ACRYL PARKETTLACK
Art des Werkstoffes	Wasserverdünnbare Oberflächenversiegelung, hoch abriebfest
Anwendungsbereich	Innen
Farbton	Transparent
Glanzgrad	Seidenglänzend
Bindemittelbasis	Spezielle Kunstharz-Dispersion
Spez. Gewicht	Ca. 1,0 +/- 0,1
Eigenschaften	Geruchsarm und umweltfreundlich, hochabriebfest, wasserdampfdiffusionsfähig und blockfest, vergilbungsbeständig, leicht zu verarbeiten. Einsetzbar in Nutzräumen. Es können Verfärbungen bei rohem Eichenholz auftreten. Eigenversuche durchführen. Als Versiegelung von ZERO FuboTec PUR in Verbindung mit ZERO FuboTec Chips 2 x versiegeln. Zur Erhöhung der Rutschhemmung nach BGR 181 4 Gew.% Zero FuboTec Grip in den Schlussanstrich einmischen.
Trockenzeit	Nach 30 Minuten staubtrocken, nach 4 - 6 Stunden überstreichbar bei + 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit
Verdünnung	Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch	Ca. 80 - 130 ml/m ² pro Anstrich je nach Untergrund
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	750 ml, 2,5 l, 10 l
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss fest, sauber und tragfähig sein. Alte, blätternde Anstriche müssen restlos entfernt werden. Intakte Anstrichflächen bis zur völligen Mattigkeit anschleifen. Schmutz, Fett und Schleifstaub restlos entfernen. Holzoberflächen müssen sauber geschliffen und schadhafte Holz ausgewechselt werden.

Seite 1 von 2

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Technisches Merkblatt

ACRYL PARKETTLACK



Farben für Profis

Stand: 13.05.2014

Seite 2 von 2

Anstrichaufbau

Bei rohen Holzoberflächen 3 Anstriche. 1. Anstrich 5-10 % mit Wasser verdünnt.

Renovierungsanstrich: 2 Anstriche unverdünnt.

Nicht für den gewerbsmäßigen Einsatz, z.B. Tanzböden etc.

EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt

Kategorie: iWb-140 g/l (2010) dieses Produkt enthält \leq 140 g/l VOC

Tabelle für Spritzauftrag

Vorhandene Beschichtungen sind auf Verträglichkeit zu prüfen.

	Düsengröße		Spritzwinkel	Druck/bar	Verdünnung	Viskosität*	Kreuzgänge
	Inch	mm					
Airless + Aircoat	0,011-0,015	0,28-0,38	40 – 60 °	ca. 150	ca. 10-20 %	ca. 150–160 s	1
Hochdruck:		1,5		ca. 3,5	ca. 10-20 %	ca. 150–160 s	1 1/2
Niederdruck:		1,3			ca. 20-30 %	ca. 100 s	1 1/2

* gemessen im Auslaufbecher gem. DIN 53211 bei 4 mm Düse und 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen nur als Anhaltspunkt. Maßgeblich ist die Einstellung auf DIN-s.

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt einholen.

Verschiedene Holzarten, besonders Laubhölzer, können aufgrund natürlicher Holzinhaltsstoffe bei der Verwendung von wasserbasierenden Anstrichmitteln zu Verfärbungen führen.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Farben für Profis

Reinigungs- und Pflege-Empfehlung

Parkett- u. Holzfußböden mit ZERO Acryl Parkettlack-Versiegelung

Stand: 25.09.2013

Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem ausreichend dimensionierte Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung

Parkett und Kork Reiniger im Verhältnis 1:200 mit handwarmem Wasser verdünnen. In dieser Lösung einen geeigneten Wischmopp (z.B. den Quick Step) auswaschen, gut auswringen und den Boden nebelfeucht wischen. Der Boden wird in einem Arbeitsgang gereinigt. Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen mit unverdünntem Parkett und Kork Reiniger und einem kratzfreien weißen Pad beseitigen. Den Boden anschließend mit ausgewrungenen Tüchern wischen, bis Schmutz- und Reinigungsmittelreste aufgenommen sind.

Erstpflge / Auffrischung

Auch die Versiegelung auf Parkettfußböden unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb sollte der Fußboden regelmäßig mit Parkett und Kork Glanz (für seidenglänzend versiegelte Böden) behandelt werden. Die Polymerdispersion reduziert den Abrieb, erleichtert die regelmäßige Unterhaltsreinigung und frischt alte, stumpfe Böden wieder auf. Das Produkt wird unverdünnt in einem dünnen, gleichmäßigen Film nach der gründlichen Reinigung aufgetragen, wozu ein nichtflusender Breitwischmopp oder der Wischwiesel verwendet wird.

Hierbei ist es vorteilhaft, die Polymerdispersion auf den Wischmopp oder Wischwiesel zu geben bzw. diesen in einem Vorlagebehälter mit der Dispersion zu tränken, anstatt die Dispersion direkt auf den Boden zu gießen. Der Pflegezyklus orientiert sich dabei am Grad der Beanspruchung:

- a) Gering beanspruchte Böden (z.B. in Wohn- und Schlafräumen, Büroräumen ohne Publikumsverkehr) je nach Bedarf etwa 1 bis 2 x im Jahr.
- b) Mittelstark beanspruchte Böden (z.B. in Korridoren, auf Treppen, in Büroräumen mit Publikumsverkehr) je nach Bedarf etwa alle 3 bis 6 Monate, stärker beanspruchte Bereiche auch häufiger.
- c) Stark beanspruchte Böden (z.B. in Gaststätten, Ladengeschäften, Kaufhäusern, Schulen und bei Tanzflächen) alle 4 bis 8 Wochen, besonders stark beanspruchte Bereiche auch häufiger.

Intensivreinigung

Grobschmutz durch Kehren oder Saugen entfernen. Intensivreiniger für Holz- und Korkböden unverdünnt mit einem Breitwischmopp oder unter Verwendung des Padmeister mit weißem Pad auf dem Boden verteilen, wobei eine „Pfützenbildung“ zu vermeiden ist. Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann statt eines weißen Pads auch ein rotes Pad in Verbindung mit einer Einscheibenmaschine SRP oder eines Floorboy verwendet werden. Pflegefilm nach einer Einwirkzeit von max. 10 Minuten mit dem Padmeister mit weißem oder roten Pad lösen, bei größeren Flächen statt des Padmeisters eine Einscheibenmaschine SRP verwenden.

Schmutzflotte sofort vollständig mit einem Wassersauger (z.B. einem Sprühsauger mit Hartbodenadapter) aufnehmen, im Ausnahmefall können saugfähige trockene Wischmopps verwendet werden. Abschließend mit klarem Wasser zur Entfernung etwaiger Reinigungsmittelrückstände nebelfeucht nachwischen.

Achtung: Boden immer abschnittsweise bearbeiten. Reinigung nach Möglichkeit zu zweit durchführen, wobei die erste Person den Pflegefilm löst und die zweite sofort die entstehende Schmutzflotte absaugt. Empfindliche Oberflächen (z.B. lackierte oder naturbelassene Möbel und Türen) nicht mit der Reinigungsflotte benetzen.

Dieses Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

ZERO-LACK GmbH & Co.KG • Bleichstraße 57-58 • 32545 Bad Oeynhausen
Tel. 0 57 31 / 98 87-0 • Fax 0 57 31 / 98 87-671 • info@zero-lack.de • www.zero-lack.de



Farben für Profis

Reinigungs- und Pflege-Empfehlung

Parkett- u. Holzfußböden mit ZERO Acryl Parkettlack-Versiegelung

Stand: 25.09.2013

Seite 2 von 2

Metallflächen, Bewegungsfugen-/Übergangprofile etc. innerhalb der Belageebene vor Durchführung der Grundreinigung abkleben. Belagsoberfläche vorab auf Lackrisse und offene Fugen überprüfen. Eine längere Produkteinwirkung auf wasserbasierende Siegelacke kann zur vorübergehenden Bildung milchiger Flecken führen.

Die Einwirkzeit unbedingt auf das Mindestmaß beschränken und den Boden nie über längere Zeit nass belassen.

Allgemeine Hinweise

Parkettböden nie über längere Zeit feucht oder gar nass belassen, da sie Wasser aufnehmen und dabei seine Form verändern oder vergrauen können. Dies gilt insbesondere für Holzsorten, die sehr schnell auf Feuchteänderungen reagieren (z.B. Buche). Bei der Reinigung deshalb stets darauf achten, dass entweder trocken (mit Wischmopp, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht (d.h. mit gut ausgewrungenem Wischmopp) gewischt wird und keine "Pfützen" auf dem Boden entstehen. Neu verlegte Parkettfußböden in den ersten 1-2 Wochen nur trocken reinigen. Möbelfüße mit Filzgleitern versehen und schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen.

Farbige Produkte (z.B. Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) können zur irreversiblen Verfärbung der Siegelschicht führen. Daher den Kontakt des Bodens mit diesen Produkten vermeiden.

Parkett reagiert wie alle Holzbauteile auf die umgebende Luftfeuchte und passt sich dieser mit einer Änderung der Holzfeuchte an. Dies zieht entweder Schwindungen (bei geringer Luftfeuchte) oder Quellungen (bei hoher Luftfeuchte) mit den entsprechenden Folgeeffekten (z.B. Fugenbildung) nach sich. Achten Sie deshalb darauf, dass sich die relative Luftfeuchte in den mit Parkett belegten Räumlichkeiten ganzjährig zwischen 50 und 60 % bei ca. 20°C bewegt.

Bei Bedarf sind Lüftungs-/ Heizungsmaßnahmen oder aber Maßnahmen zur Erhöhung der Luftfeuchte auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht nur auf Ihren Parkettboden, sondern auch auf Einrichtungsgegenstände aus Holz, Gemälde und auch auf Ihr persönliches Wohlbefinden positiv aus.

Wenn die Versiegelung des Parkettbodens durch die Nutzung schadhaft geworden ist, muss abgeschliffen und neu versiegelt werden (sofern für den betreffenden Boden technisch möglich). Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit, wobei Staubpartikel oder dergleichen in der Oberfläche nicht immer vermeidbar sind. Auf die Haltbarkeit des Bodens hat dies jedoch keinen Einfluss.

Sollten Pflegeprodukte anderer Hersteller eingesetzt werden, so ist dies mit den jeweiligen Pflegemittelherstellern und uns schriftlich abzustimmen.

Eine Vor-Ort-Beratung durch den zuständigen Außendienstmitarbeiter des Reinigungsmittelherstellers ist anzuraten, um eine objektbezogene Reinigungs- und Pflegeempfehlung zu erhalten.

Sollten Sie noch weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege oder zu den Technischen Merkblättern der Pflegeprodukte haben, wenden Sie sich bitte an den Beratungsdienst von

CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstraße 17

53175 Bonn

Tel.: +49 (0) 228/95352-0

www.cc-dr-schutz.de

Dieses Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

ZERO-LACK GmbH & Co.KG • Bleichstraße 57-58 • 32545 Bad Oeynhausen

Tel. 0 57 31 / 98 87-0 • Fax 0 57 31 / 98 87-671 • info@zero-lack.de • www.zero-lack.de